

Fach	Accounting, Auditing and Taxation
Abschlussgrad	Master of Arts
Hochschule	Hochschule Bochum
Datum der Akkreditierung	17.08.2009
Dauer der Akkreditierung	30.09.2014
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2009/10
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Wirtschaft
Kontakt	Prof. Dr. Carsten Theile Tel: 0234 32-10 646 E-Mail: carsten.theile@hs-bochum.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Zulassungsvoraussetzungen sind zu präzisieren und die Zulassungsordnung entsprechend anzupassen. Es muss definiert werden, welche Kompetenzen in den Bereichen ABWL und Wirtschaftsrecht verlangt werden. Der Nachweis von Kenntnissen in Wirtschaftsprüfung und Steuern für die Zulassung wird empfohlen. 2. Das Modulhandbuch und die Prüfungsordnung müssen überarbeitet werden. Hierbei ist insbesondere darauf zu achten, dass die Learning Outcomes präzisiert werden, dass angegeben werden muss, ob Modul- oder Modulteilprüfungen vorgesehen sind, und dass Begrifflichkeiten einheitlich zu verwenden sind. 3. Es muss ein überarbeiteter Studienverlaufsplan vorgelegt werden. Hierbei ist insbesondere darauf zu achten, dass für die Masterarbeit mindestens 15 CP vorgesehen sein müssen. 4. Es muss nachgewiesen werden, dass entsprechend qualifizierte Lehrende für den Bereich Wirtschaftsrecht zur Verfügung stehen.
Auflagen erfüllt?	Die Auflagen wurden umgesetzt.
Profil des Studiengangs	<p>Das Studium soll dazu dienen, eine vertiefte Ausbildung in den Fachgebieten Rechnungslegung und -prüfung, Steuern und Wirtschaftsprüfung sowie spezielle, auf den Berufsstand des Wirtschaftsprüfers zugeschnittene Kenntnisse der Betriebs- sowie der Volkswirtschaftslehre zu erhalten. Die Hochschule ist bestrebt, das Anerkennungsverfahren durch die Wirtschaftsprüferkammer (§ 13 b WPO) durchzuführen. In diesem Fall besteht die Möglichkeit, durch die erbrachten Studienleistungen das Wirtschaftsprüfer-Examen auf vier Klausuren zu verkürzen.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist der Abschluss eines</p>

	<p>Bachelorstudiengangs (180 Credit Points) oder Diplomstudiengangs in Betriebswirtschaftslehre/Wirtschaftswissenschaften oder Volkswirtschaftslehre bzw. ein vergleichbares Bachelor- oder Diplomstudium mit hinreichenden betriebswirtschaftlichen Anteilen (jeweils mindestens mit der Abschluss-Note 2,5 bzw. 3,0 im Fall des Diplomabschlusses). Daneben ist eine mündliche Zugangsprüfung zu absolvieren, in der die Kenntnisse in Rechnungslegung und Prüfungswesen, Steuerlehre, allgemeine Betriebswirtschaftslehre/Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht überprüft werden. Der Studienbeginn ist zum Wintersemester möglich. Der stärker anwendungsorientierte Studiengang umfasst eine Regelstudienzeit von vier Semestern (120 CP).</p> <p>Das Curriculum orientiert sich zwar an der Wirtschaftsprüferprüfungsverordnung, die Absolventinnen und Absolventen sollen aber nicht nur auf den Beruf der/des Wirtschaftsprüferin/-prüfers oder der/des Steuerberaterin/-beraters festgelegt sein, sondern eine breit angelegte Querschnittsqualifikation vorweisen können. Als mögliche Berufsfelder werden die Bereiche Rechnungslegung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Steuerrecht sowie Führungspositionen in der internationalen und Konzernrechnungslegung, in Steuerabteilungen, der Rechtsberatung, in Rechts-, Controlling- oder Compliance-Abteilungen von Unternehmen genannt. Neben der Vermittlung von Fachkenntnissen sollen daher Schlüsselqualifikationen wie branchenspezifische EDV-Kenntnisse in Fallstudien Bestandteil des Studiums sein. Daneben sollen die Studierenden ihre „Soft Skills“ in Gruppenarbeiten, Präsentationen und im wissenschaftlichen Arbeiten schulen. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Fähigkeiten in den Bereichen Kommunikation, Rhetorik, Präsentation, Fremdsprachen etc. durch die Angebote des Instituts für Zukunftsorientierte Kompetenzentwicklung (IZK) auszubauen.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Hinsichtlich der Gesamtkonzeption ist der vorliegende Masterstudiengang geeignet, ein breites Fundament zu geben, um später eine Tätigkeit in der Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung oder in Rechnungslegungs-, Revisions- oder Steuerabteilungen von Unternehmen zu übernehmen. Durch die Breite der Ausbildung mit den allgemeinen Fächern aus der allgemeinen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie aus dem Wirtschaftsrecht wird auch eine spätere Tätigkeit in Querschnittsstellen mit generalistischerem Ansatz möglich sein. Insgesamt wird der hohe fachliche Anspruch an Masterstudiengänge durch die Konzeption des Curriculums erreicht. Insoweit werden die Strukturvorgaben im Sinne des „Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse“ der Kultusministerkonferenz erfüllt.</p>
<p>Mitglieder der Gutachtergruppe</p>	<p>Prof. Dr. Stefan Müller, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</p> <p>Prof. Dr. Thomas Stobbe, Hochschule Pforzheim, Fakultät für Wirtschaft und Recht</p> <p>Michael Peter, PriceWaterhouseCoopers AG (Vertreter der Berufspraxis)</p> <p>Christoph Schinner, Private Fachhochschule Göttingen (studentischer Gutachter)</p>
<p>Verfahrensnummer AQAS</p>	<p>80119</p>